



acts
Caritas
SeniorenHaus
Schönenberg-Kübelberg

Rückblick in den Herbst,
Advents- und Weihnachts-
zeit, Jahresbeginn

Fasching 2024

Im Blickpunkt:
Ethikbeauftragte Iris Wack

Aktivitäten der Bewoh-
nerinnen und Bewohner
sowie Kurzzeitpflegegäste
u.v.m.

Pfalz aktuell

Ausgabe Winter 2023/2024



Im Blickpunkt: Ethikbeauftragte Iris Wack

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Angehörige, ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende, liebe Gäste,

ich freue mich Ihnen die erste Ausgabe unserer Hauszeitung in 2024 zu präsentieren. Endlich besteht wieder die Möglichkeit über Weihnachts-, Neujahrs- und Fastnachtsveranstaltungen in unserer Einrichtung zu berichten. Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, einen bunten, fröhlichen und angenehmen Frühling. Genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen, gehen Sie mit offenen Augen durch die Welt, um all ihre wunderbare Schönheit und Schätze wahrzunehmen und sich von Herzen daran zu erfreuen.

Bald

**Nur noch ein kleines Weilchen
besinnt sich die Natur.**

**Bald blühen zarte Veilchen,
die jungen Knospen sprießen
und auf den grünen Wiesen
zergeht des Winters Spur.**

Anita Menger

**Ihre
Marina Wolf**

GEDICHT

WINTER-WALZER!

Winterzauber in der Nacht.
Schneeflöckchen tanzen leis und sacht.
Die Luft ist kalt und rein.
Der Schnee glitzert im Mondenschein.

Es schneit seit Tagen immerzu.
Frau Holle gibt wohl keine Ruh.
Der Schnee türmt sich in Flur und Wald,
Der Gehweg glatt und es ist kalt.

Der Winter kam wohl über Nacht
und hat viel Eis und Schnee gebracht.
Eiszapfen brechen von der Last
und schmettern auf den Weg, es kracht.

Kaum schiebt man den Gehweg frei,
kommt mit Radau ne Schneelawine herbei.
So scheppert es die ganze Nacht.
Man kann nicht schlafen, man liegt wach.

Eisig braust der Wind ums Haus,
keinen zieht es jetzt mehr raus.
Auweh, ein Schneesturm bahnt sich an,
schön, wenn man am Öfchen sitzen kann.

© Irmgard Behrend

Ethik ist überall

Iris Wack ist neue Ethikbeauftragte im Caritas Seniorenhaus Schönenberg-Kübelberg

Was ist Ethik? Diese Frage hat sich auch Iris Wack gestellt, bevor sie die Entscheidung traf, Ethikbeauftragte im Caritas Seniorenhaus Schönenberg-Kübelberg zu werden.

„Eigentlich ist Ethik überall präsent“, sagt sie. „Für mich bedeutet Ethik eine Grundhaltung im Umgang mit Menschen – ein Zusammenspiel aus Respekt, Gerechtigkeit, Recht und Fürsorge. Es geht zum Beispiel um die Entscheidung, ist das, was und wie ich etwas mache richtig oder falsch – gerecht oder ungerecht?“

Im vergangenen Jahr hat Iris Wack ihre Aufgabe als Ethikbeauftragte im Caritas Seniorenhaus Schönenberg-Kübelberg übernommen. Insgesamt 15 Personen

gehören dem Ethikkomitee Altenhilfe und Hospiz der cts an und stehen in allen Seniorenhäusern den Bewohner:innen, Mitarbeiter:innen und Angehörigen bei der Entscheidungsfindung in ethischen Konfliktsituationen zur Seite – und sie gehört nun auch mit dazu. Gerade für die Angehörigen ist es wichtig, eine Ansprechperson für ethische Fragestellungen zu haben. „Viele haben an sich selbst sehr hohe Ansprüche und es fällt dann oft schwer, zu verstehen, dass man die Pflege nicht mehr selbst leisten kann“, erklärt Iris Wack. „Ich stehe den Familien auch oft zur Seite, wenn es darum geht loszulassen. Einen geliebten Menschen zu verabschieden ist sehr schwer. Da hilft es zu wissen: Ihr seid nicht allein.“

Jeden Freitag findet eine Fallbesprechung mit den Wohnbereichsleitungen und Mitarbeitenden der Pflege statt, in der auch ethische Fragestellungen

besprochen werden. „Hier sprechen wir gemeinsam darüber, wenn zum Beispiel eine Bewohnerin nicht mehr selbst essen kann,

„Ich stehe den Familien auch oft zur Seite, wenn es darum geht loszulassen. Einen geliebten Menschen zu verabschieden ist sehr schwer. Da hilft es zu wissen: Ihr seid nicht allein“, so Iris Wack.



Einrichtungsleiterin Marina Wolf: „Ich könnte mir dafür niemand Besseren vorstellen und eigentlich ist es genau das, was sie von sich aus sowieso schon seit 17 Jahren macht.“

nicht künstlich ernährt werden möchte und auch angereichertes Essen verweigert. Dann muss eine Entscheidung getroffen werden, wie es weitergehen soll.“ Im Team wird dann die Problematik erörtert und Lösungsansätze gesucht. „Es ist wichtig, gemeinsam darüber zu sprechen und das große Ganze zu sehen.“

Iris Wack ist seit der Eröffnung des Seniorenhauses Schönenberg-Kübelberg im Jahr 2007 Teil des Teams. In den vergangenen 17 Jahren hat die gelernte Friseurin verschiedene Bereiche im Haus durchlaufen. Von der Arbeit in der Küche über die Arbeit als Pflegekraft, als Mitglied der Mitarbeitervertretung bis zur Arbeit in der Sozialen Begleitung. „Jede dieser Aufgaben hat mich auf eine besondere Art weitergebracht und gestärkt“, erklärt sie. „In der Sozialen Begleitung konnte

ich mir zum Beispiel die Zeit nehmen, wieder Frohsinn ins Leben zu bringen, denn es ist wichtig, sich diese Zeit zu nehmen.“

Das schätzt Iris Wack auch an ihrer Aufgabe als Ethikbeauftragte: „Ich kann für die Menschen da sein, mit ihnen lachen, mit ihnen weinen – ihnen die Möglichkeit geben, sich alles von der Seele zu reden.“ „Durch meine Arbeit in den verschiedensten Bereichen des Seniorenhauses habe ich vieles kennengelernt, was mir auch jetzt bei meiner Arbeit ungemein hilft. Als am Anfang die Anfrage kam, ob ich mich im Ethikkomitee der Altenhilfe engagieren soll, war ich mir nicht ganz sicher, ob ich das machen will, dann habe ich

aber festgestellt: „Das ist genau mein Ding.“ Einrichtungsleiterin Marina Wolf ist froh, dass Iris Wack sich dazu entschieden hat.

„Ich könnte mir dafür niemand Besseren vorstellen und eigentlich ist es genau das, was sie von sich aus sowieso schon seit 17 Jahren macht.“



NEUWAHL DES HEIMBEIRATES

Unser Heimbeirat wurde am 29. November 2023 neu gewählt:

1. Vorsitzender:
Urban Kreiser

2. Vorsitzende:
Sieglinde Stillenmunkes

Weitere Mitglieder:

Michael Braun,
Marianne Weyland,
Walburga Lukas,
Marianne Wolf
(Nachrücker)

Herzlichen Dank an die Mitglieder des Wahlausschusses und vor allem an den neu gewählten Heimbeirat.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



RÜCKBLICK:

Aufgrund von Veränderungen innerhalb unseres Heimbeirates wurde am 29. November neu gewählt. Hausleiterin Marina Wolf gratulierte Bewohner Urban Kreiser zum Vorsitz.



RÜCKBLICK:

Einmal in der Woche schallen Jubelschreie und Seufzer durch das gesamte SeniorenHaus. Der Grund hierfür ist unser wöchentliches Kegeltturnier.

GUT HOLZ!

Geselligkeit und Spaß werden im SeniorenHaus großgeschrieben. Einmal wöchentlich treffen sich die Seniorinnen und Senioren im Mehrzweckraum des Hauses und warten gespannt auf den ersten Wurf. „Gut Holz“ begrüßt Jenniffer Martin, Leiterin der sozialen Betreuung, die Keglerinnen und Kegler freudig. Konzentriert sitzen alle im Kreis und schauen auf die Kegel in der Mitte. Spaß und Freude sind bereits jetzt garantiert. Immer wieder rauscht die Kugel in

Richtung Kegel. Nachdem die ersten Versuche eher zögerlich waren, steigt der Spaßlevel jetzt stetig an. Auch Bewohnerin Frau K. lässt sich nun mutig darauf ein. Sechs Kegel fallen um. „Das ist in Ordnung, aber steigerungsfähig“, sagt sie augenzwinkernd. Bewohner Herr M. scheint ebenfalls nicht zufrieden: „Beim nächsten Wurf wird’s besser“, stellt er motiviert in Aussicht. Mit wie viel Schwung und Begeisterung vergeht die Zeit im Fluge.

„Das Kegeln ist hervorragend zur Aktivierung und zur Förderung der Geselligkeit der Seniorinnen und Senioren geeignet“, erklärt Jenniffer Martin, die hierbei kräftig ins Schwitzen kommt. Da die Kegel nicht wie auf einer Kegelbahn automatisch aufgestellt werden, ist ständig laufen und bücken angesagt. Nach der intensiven Betätigung haben alle Hunger und freuen sich auf das gemeinsame Mittagessen. „Es hat riesigen Spaß gemacht“, resümieren die Bewohner:innen und freuen sich bereits jetzt auf das nächste Mal.





STRAHLENDE GESICHTER

Für eine große Überraschung sorgte wieder Tamara Fuchs und Daniela Gaub. Sie überreichten liebevoll gehäkelte Decken und zauberte damit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht.

Herzlichen Dank!



RÜCKBLICK:

Liebevoll gehäkelte Decken für die Bewohnerinnen und Bewohner



RÜCKBLICK:

Das Weinfest mit Federweißer und stimmungsvollen Liedern ist ein Highlight des jährlichen Veranstaltungskalenders...



WEINFEST

Auch dieses Jahr fand unser traditionelles Weinfest mit Federweißer und stimmungsvollen Liedern statt. Für die gute Stimmung sorgten gleich zwei beliebte Musikanter, unsere liebe Kollegin von der sozialen Betreuung, Carina Lensch und unser Hausmusiker Karl Müller. Unsere Seniorinnen und Senioren waren mehr als begeistert. Am Vormittag wurden schon fleißig

herzhafte Blätterteigteilchen gebacken und Selbstgebackenes schmeckt ja bekanntlich am besten. Louisa Lupp überraschte alle noch mit Käse/Traubenspießchen und alles wurde im Nu verputzt. Abgerundet wurde diese wunderschöne Veranstaltung durch die herrlich bunte Dekoration, die ausschließlich von unseren Seniorinnen und Senioren gebastelt wurde.

„Schee war's“, resümierten alle Bewohner:innen.



ERNTEDANK

Äpfel, Birnen, Trauben und ganz viel Gemüse - eine bunte Vielfalt, die auf Wiesen und Feldern wächst, schmückte den Altar unseres Seniorenhauses. Beim Erntedankgottesdienst mit Anne Pauly-Mohrbacher, Mitarbeiterin in der Seelsorge, dankten die Senior:innen für die reiche Ernte und dafür, dass der Tisch immerzu reichhaltig mit Lebensmitteln gedeckt ist.



RÜCKBLICK:

Anne Pauly-Mohrbacher gestaltete einen wunderschönen Erntedankgottesdienst





RÜCKBLICK:

Funkelnde Laternen und leuchtende Augen im SeniorenHaus Schönenberg-Kübelberg...



“ICH GEH MIT MEINER LATERNE“

Auch dieses Jahr zogen die Kinder aus dem Kindergarten St. Valentin Kübelberg mit ihren bunten Laternen singend durch unseren Garten. Drachen, Sonnen, Monde - die Laternen mit den bunten Verzierungen waren ein echter Hingucker für jedes Auge. Die besten Plätze auf unserer Terrasse und Balkon waren früh besetzt. Mit dicker Decke und Mantel warteten die Seniorinnen und Senioren auf die Kinder. Als Dankeschön gab es einen Korb voller leckerer Süßigkeiten.



HERBST- & WINTERSHOPPING

Kalte Tage standen bevor, Zeit für ein gemütliches Herbst- und Wintershopping. Das Modemobil mit Verkäufer Mathias von der Groeben schaute mal wieder im SeniorenHaus Schönenberg-Kübelberg vorbei und lud zum ausgedehnten Stöbern ein. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Kurzzeitpflegegäste entdeckten warme und bequeme Alltagsbekleidung mit hohem Tragekomfort. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Besuch im Frühling!



RÜCKBLICK:

Auch im November hielt das Modemobil wieder im SeniorenHaus und lud zum Shopping ein...





RÜCKBLICK:

Glühweinduft, leckere Waffeln, Weihnachtslieder und viele liebevoll gestaltete Stände mit tollem Handwerk, Geschenk- und Dekoartikel, Plätzchen sowie selbstgemachten Marmeladen und Gelees läutete im Senioren-Haus Schönenberg-Kübelberg die Weihnachtszeit ein.

WUNDERVOLLER WEIHNACHTSMARKT

Eiskalt und Sonne, passender hätte das Wetter für den Weihnachtsbasar im Caritas SeniorenHaus Schönenberg-Kübelberg nicht sein können. Der Duft von Glühwein und frisch gebackenen Waffeln lag im SeniorenHaus in der Luft und wehte den Besucherin-

nen und Besuchern beim Eintritt ins Haus entgegen: „Es riecht so herrlich nach Glühwein“, schwärmte Bewohnerin Frau S. und hatte Mühe, sich mit ihrem Rolator durch die vielen Gäste zu schieben. Drinnen und draußen luden viele Stände zum Bummeln und Verweilen ein. Die Holzhäuschen im Kaffeestüble und im Garten waren festlich beleuchtet und geschmackvoll dekoriert.

Im Vorfeld des Marktes wurde dieses Jahr wieder viel gewerkelt und gebastelt. Mitarbeitende und Ehrenamtliche brachten neue ausgefallene Ideen, aber auch alt Bewährtes ein. Zu den Angeboten zählten ein Stand von Larissa Budnik mit wunderschönen Makramee Handarbeiten sowie ein Stand von Mitarbeiterin Birgit Sutter, mit Marmeladen, Gelees, Gebäck und selbstgestrickten Strümpfen. Ebenso selbstgestrickte Strümpfe sowie



moderne Strickmützen und Schals verkaufte Mitarbeiterin Hildegard Braun. Viel gestöbert wurde am Stand von Hauswirtschaftsleiterin Martina Mildenberger: Adventskränze und selbstgebastelte Leuchtsterne aus Schaschlik-Spießen, die sie zusammen mit ihren Kindern gebastelt hatte, fanden reißenden Absatz und kaum jemand verließ den Weihnachtsbasar mit leeren Händen. Der große Besucherandrang überwältigte auch Hausleiterin Marina Wolf: „Es war ein sehr gemütlicher kleiner Weihnachtsbasar mit allem Drum und Dran. Da viele unsere Bewohnerinnen und Bewohner einen Weihnachtsmarkt nicht mehr besuchen können, ist dies eine schöne Gelegenheit zusammen mit ihren Angehörigen einen gemütlichen Adventsnachmittag zu verbringen. Unser traditioneller Weihnachtsbasar ist mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Ver-

anstaltungskalenders.“ Alle haben es sichtlich genossen – so wie früher – die festliche Atmosphäre auf dem Weihnachtsbasar zu erleben. Die Erlöse gingen u. a. den hauseigenen Förderverein des Senioren-Hauses.

Herzlichen Dank an den Förderverein, die Damen und Herren hinter den Ständen sowie den vielen Angehörigen für ihren Besuch! Ebenso danken wir unserem Ortsbürgermeister für den Mistelzweig, der jetzt unser Foyer schmückt.





Hausleiterin Marina Wolf: „Es war ein sehr gemütlicher kleiner Weihnachtsbasar mit allem Drum und Dran.“



RÜCKBLICK:

In der Adventszeit verwandeln sich die Hausgemeinschaften in produktive Weihnachtsbäckereien.

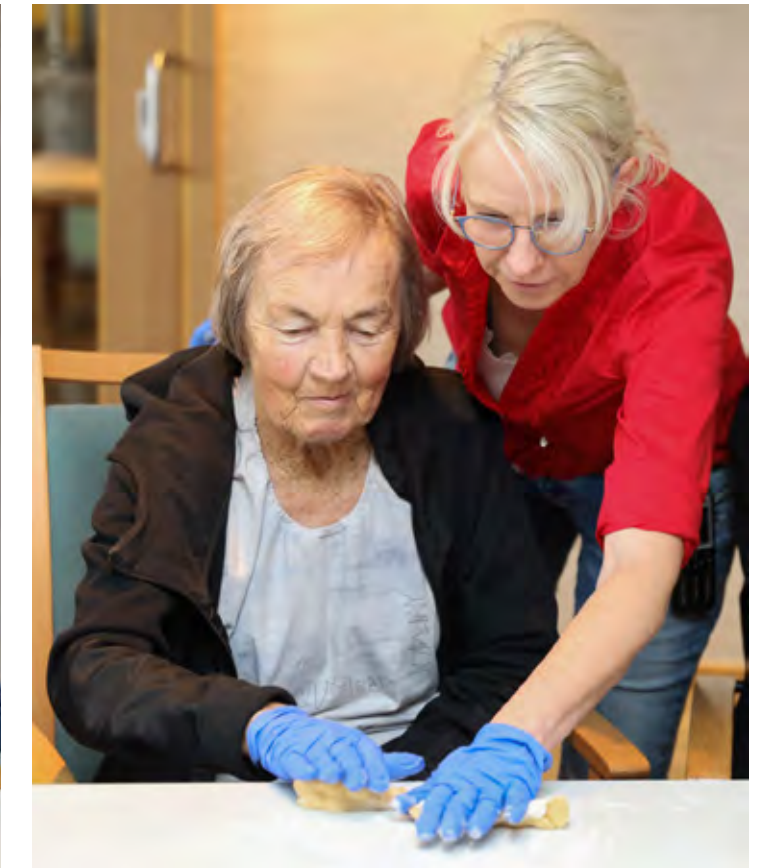


ALLE JAHRE WIEDER...

Dieses Jahr fingen wir frühzeitig mit den Weihnachts- und Backvorbereitungen an. Mit allen Kräften ging es an den Fleischwolf mit dem Spritzgebäckvor-satz. Claudia Keller und Hildegard Braun von der sozialen Betreuung sowie unsere Bewohnerinnen und Bewohner hatten alle

Hände voll zu tun. Ein Blech nach dem anderen landete im Backofen. Bewohnerin Frau L. war ganz begeistert und meldete sich freiwillig für die Arbeit am „Maschinchen“. „Ich habe jahrzehntelang selbst zu Hause gebacken“, erzählte sie stolz und brachte all ihre Erfahrungen mit ein. Das erste Blech des frisch gebackenen Spritzgebäcks wurde natürlich direkt probiert. „Wer viel arbeitet, darf viel probieren“, lachte Frau L. augenzwinkernd.

Am Ende duftete es im ganzen SeniorenHaus verführerisch und ein Hauch von Weihnacht lag in der Luft.



Rückblick Heiligabend & Weihnachten

RÜCKBLICK:

Das Weihnachtsfest ist eine ganz besondere Zeit für unsere Seniorinnen und Senioren...



HEILIGABEND & WEIHNACHTEN

Unsere Pflegedienstleiterin Alexandra Sartorio verteilte Geschenke an unsere Bewohnerinnen und Bewohner, die sich sehr über diese liebe Geste freuten. Im Anschluss an die Geschenkübergabe kamen alle zum Gottesdienst von Anne Pauly-Mohrbacher zusammen. Vielen Dank für dieses schöne und besinnliche Weihnachtsfest.



STERNSINGER ZU BESUCH

Am 3. Januar erlebten wir in unserem SeniorenHaus einen besonderen Moment, als die Sternsinger gemeinsam mit Anne Pauly-Mohrbacher all unsere Bewohnerinnen und Bewohner besuchten. Im Anschluss fand ein berührender Gottesdienst von Anne

Pauly-Mohrbacher statt, zu dem sich alle versammelten. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich über den schönen Gesang und genossen die herzliche Gesellschaft der Sternsinger.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für diesen schönen Tag bedanken.



RÜCKBLICK:

Besonderer Besuch im SeniorenHaus: die Sternsinger





RÜCKBLICK:

Der Start ins neue Jahr hätte nicht schöner sein können...

SCHÖNER START INS NEUE JAHR

Hausleitung Marina Wolf verteilte zu Beginn des neuen Jahres gemeinsam mit Jennifer Martin und Iris Wack kleine Glücksbringer für das Jahr 2024. In einem schön dekorierten Korb wurden die kleinen Geschenktüten und Glücksschweinchen zur Freude unserer Bewohnerinnen und Bewohner überreicht.



„WILLKOMMEN 2024“

Am 5. Januar fand unser diesjähriger Neujahrsempfang statt. Dort kamen unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie unsere Mitarbeitenden zusammen, um gemeinsam den Beginn des neuen Jahres zu feiern.

Michael Hofmiller von „Hoselatz“ sorgte mit seiner Musik, wie schon beim Sommerfest, für eine tolle Stimmung und viel Bewegung – vom Schunkeln bis zum Paartanz war alles dabei. Neben vielen Angehörigen gesellten sich auch Pfarrer und Dekan Michael Kapolka, Landrat Otto Rubly, Ortsbürgermeister Thomas Wolf und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Christoph Lothschütz dazu. Rick Mildenerberger, stellvertretende Pflegedienstleitung, hieß alle Gäste herzlich willkommen und freute sich sehr über das zahlreiche Erscheinen. Er übergab das Wort an

Jörg Schulze, den Vorsitzenden des Fördervereins, der auf das Jahr 2023 zurückblickte – auf Highlights wie das Sommerfest und den Adventsbasar. Er bedankte sich außerdem bei allen Mitgliedern des Fördervereins und vor allem bei allen Mitarbeitenden für ihre außerordentliche Arbeit und bewunderte deren tolles Engagement. „Sie machen es hier jeden Tag möglich, dass sich das SeniorenHaus wie ein Zuhause anfühlt.“ Das wurde von einer unserer Bewohnerinnen mit

einem kräftigen „Ja!“ bestätigt und von zustimmendem Applaus der anderen Gäste und Bewohner:innen begleitet. Im Anschluss wurde mit Sekt und Orangensaft auf das kommende Jahr angestoßen und das Essen von appetit wurde verspeist. Von leckeren Salaten über Wraps und Spieße bis hin zu köstlichen Desserts war alles dabei, was das Herz begehrt. Vielen Dank für diesen tollen Tag und danke an alle Beteiligten für die Organisation und Ausführung dieses schönen Tages.







RÜCKBLICK:

Filmschätze der Vergangenheit: Ein Kinoabend mit Klassikern.



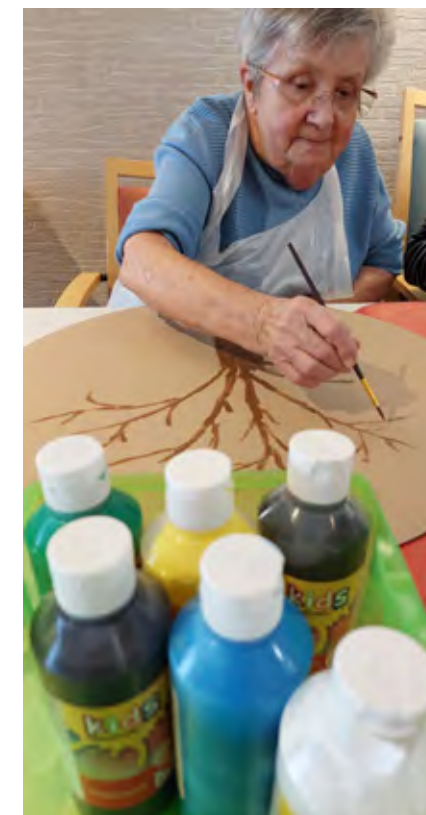
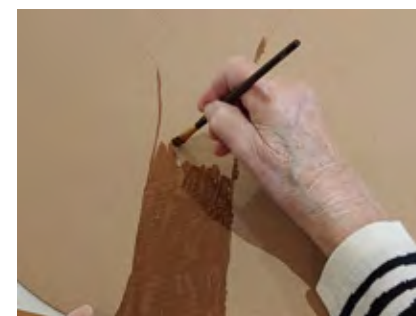
FILMSCHÄTZE VON DAMALS

Lukas Pfaff hat am Wochenende im Mitternachtsdienst einen Kinoabend mit leckerem Popcorn veranstaltet. Um die Kinoatmosphäre zu unterstreichen wurde ein stimmungsvolles Ambiente geschaffen - Ein Filmplakat zierte die Wände, Lampen wurden aufgestellt und schöne Popcorn-tüten verteilt.



KUNST-AUSSTELLUNG

Auf den Wunsch unserer Bewohnerinnen und Bewohner hin hat Iris Wack im Januar ein kreatives Alternativprogramm entwickelt. Anfangs wusste noch niemand so recht, was gemalt werden sollte, doch dann wurden die Pinsel geschwungen, und nach und nach entstanden beeindruckende Meisterwerke. Die Freude am Malen war so groß, dass alle gerne weitermachen wollten. Viele haben auf diese Weise ein neues Hobby für sich entdeckt. Die fertigen Werke zieren nun die Wände unseres Seniorenhauses.



RÜCKBLICK:

Beeindruckende Meisterwerke zieren die Wände des Senioren-Hauses.



Kreativität wird im SeniorenHaus großgeschrieben und findet regelmäßig begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



STRAHLENDE GESICHTER

Am vergangenen Samstag begleiteten Lukas Pfaff und Carina Lensch von unserer sozialen Begleitung ein paar unserer lieben Bewohnerinnen und Bewohner zur Prunksitzung in Schöenberg-Kübelberg!

Es war ein fantastischer Abend voller Spaß, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse, die für strahlende Gesichter sorgten.



RÜCKBLICK: Fasching 2024





RÜCKBLICK:

Da war der Spaß vorprogrammiert: Basteltag mit dem Thema „Fasching“.



SPONTANER KREATIVNACHMITTAG

Anstelle der üblichen Mittagsrunde am Samstag wünschten sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner einen kreativen Bastelnachmittag.

Jennifer Martin, die Leiterin der sozialen Begleitung, sagte natürlich sofort zu

und es kam zu einem spontanen Programmwechsel auf Wunsch unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Gemeinsam wurde gebastelt, ausgeschnitten und gemalt und die erste Faschingsdekoration für unser SeniorenHaus Schönberg-Kübelberg entstand.

Wir sind der Meinung, dass das Endergebnis sich auf jeden Fall sehen lassen kann.



ALLEH HOPP

Um 14:11 Uhr kamen dann alle im schön dekorierten Gemeinschaftsraum zusammen. Alexandra Sartorio eröffnete die Party und freute sich sehr über das zahlreiche Erscheinen. Für die musikalische Gestaltung des Nachmittags sorgten Mitarbeiterin Carina Lensch und ihr Bruder Harald Lensch. Es wurde fleißig mitgesungen und mitgetanzt, mit vielen Schunkelrunden - von Ruckizucki bis hin zum Fastelovend waren alle Klassiker mit dabei. Da blieb die tolle Stimmung natürlich nicht aus. Am Rosenmontag darf auch „e Büttered“ nicht fehlen. Iris Wack und Anne Pauly-Mohrbacher sorgten mir ihrer Büttenrede bei den Bewohnerinnen und Bewohnern für lautes Gelächter - mit Iris Wack als Stadtfrau von hohem Stand und Anne Pauly-Mohrbacher als „e Bauersfraa vum

Land“. Vom Teetrinken bis zum guten Leweworschtbrot wurden dabei alle Klischees bedient. Auch Lukas Pfaff hatte etwas für die Bewohnerinnen und Bewohner mitgebracht. In einem Gedicht zum Thema „Pflegekräfte sin halt so“ - erzählte er vom Alltag, von der Suche nach Brillen und Gebissen, vom Finden von Kompromissen, vom Zuhören und Berichten der vielen schönen Geschichten und dabei rocken die Pflegekräfte jeden Tag die Show. Hierfür kamen alle Mitarbeitenden zusammen und das ganze Team sang im Chor: „Pflegekräfte sin halt so.“

Zum Abschied spielten Carina und Harald Lensch passenderweise das Lied „So ein Tag, so wunderschön wie heute.“ Alle stimmte fröhlich ein und freuten sich über diesen schönen und gelungenen Rosenmontag. Darauf ein dreifaches Alleh Hopp ...







RÜCKBLICK:

Bewohnerinnen und Bewohner zaubern köstlichen Apfelkuchen.



GEMEINSAMES BACKVERGNÜGEN

Kürzlich hat sich jeder seine Schürzen und Handschuhe geschnappt, denn Iris Wack, Jennifer Martin und Farah Schröck haben gemeinsam mit unseren Bewohner:innen einen köstlichen Apfelkuchen gezaubert. Auch unsere ehrenamtliche Helferin Heike Roland hat tatkräftig mitgeholfen. Wir freuen uns schon darauf den Kuchen heute Nachmittag gemeinsam zu verköstigen.



SEELSORGE:

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Herr Franz Lill
 Frau Christel Hornung
 Herr Adolf Heinz
 Frau Hedwig Huber
 Frau Ursula Hupel
 Herr Erwin Käuffling
 Frau Ingeborg Franzen
 Herr Leonhard Fuhr
 Herr Karl Heinz Ammann
 Frau Therese Pukowietz
 Herr Mathias Neufing
 Frau Ursula Geis
 Herr Manfred Kuckert
 Herr Heinz-Dieter Homann

Trost

Immer, wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten dich gefangen, so, als wärst du nie gegangen. Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Allen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl und tiefe Anteilnahme.



Auf dem Weg zum Osterfest - Die Fastenzeit Text: Anne Pauly-Mohrbacher

In allen Religionen der Welt gibt es Tage oder sogar Wochen in denen Menschen fasten.

Gefastet wird durch Einschränkungen beim Essen und Trinken. Zudem nimmt man sich besondere Werke vor, wie zum Beispiel der Besuch

eines Gottesdienstes, Taten der Nächstenliebe oder finanzielle Spenden. Aber so heißt es im Matthäus Evangelium (6, 1-6, 16-18) „Hütet euch davor, Gutes nur deshalb zu tun, um von den Menschen bewundert zu werden – sprich wenn man also jemanden hilft, dann hänge es nicht an die große Glocke...“. Fastenzeit heißt aber nicht nur, weniger Essen und Trinken, sondern man sollte auch Nachdenken über

das eigene Leben und wie wir Leben. Ein liebes Wort, ein freundlicher Blick, ein warmer Händedruck kann die Welt verändern.

Gehen wir gemeinsam glaubend und vertrauensvoll auf Ostern zu und nutzen die Fastenzeit um uns auf das zu besinnen, was wesentlich ist im Leben und auf den, der uns immer wieder neu zur Umkehr einlädt: Jesus Christus



RÄTSEL:

SENIORENHAUS - QUIZ

- **1. Wie viele Gemeinden gehören zu der Verbandsgemeinde Oberes Glantal?**
 - a. 22
 - b. 7
- **2. In welchem Bundesland liegt Schönenberg-Kübelberg?**
 - a. Saarland
 - b. Rheinland-Pfalz
- **3. Wie heißt der Vorsitzende unseres Fördervereins?**
 - a. Jörg Schulze
 - b. Wolfgang Schneider
- **4. Wie lange dauert die Fastenzeit?**
 - a. 30 Tage
 - b. 40 Tage
- **5. Wie heißt der Freitag vor Ostern?**
 - a. Karfreitag
 - b. Herz-Jesu-Freitag
- **6. Wann feiert das SeniorenHaus 20-jähriges Jubiläum?**
 - a. 2025
 - b. 2027

Lösungen: 1. a; 2. b; 3. a; 4. b; 5. a; 6. a

BAUERNREGELN

Februar mit Frost und Wind
macht die Ostertage lind.

Je nasser ist der Februar,
desto nasser wird das ganze Jahr.

Wie der 31. März, so der Herbst.

DIES & DAS:



		7				9	3	6
		9	6		3			
4	3						1	
3			1			4	7	
				5				
	6	5			2			9
	9						4	8
			5		8	2		
8	4	2				5		



*Herzlich
Willkommen!*

IMPRESSUM:



Caritas Trägergesellschaft
Saarbrücken mbH (cts),
Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber: Caritas SeniorenHaus
Schönenberg-Kübelberg, Rathausstr. 18,
66901 Schönenberg-Kübelberg

Einrichtungsleitung: Marina Wolf
Tel: 06373 - 82960
www.seniorenhaus-schoenenberg.de
info@seniorenhaus-schoenenberg.de

Redaktion: Kyra Geiß, Mitarbeitende
der sozialen Begleitung

Bilder S. 5, 9, 12, 20, 22, 27, 30, 40
(Kopfbilder) © stock.adobe.com

Auflage: 400 Stück

Gestaltung: Silke Schommer

Satz & Druck: Layout- u. Druckservice
Koch, Austr. 37, 66885 Bedesbach

Interne Termine:

Donnerstag, 21. März 2024

Frühlingsfest mit buntem Programm

Samstag, 30. März 2024

Karsamstag - Gottesdienst: Auferstehungsfeier

Donnerstag, 02. Mai 2024

Maifest mit Maibaumsetzen
Eröffnung der Grillsaison

Tägliche Termine:

Tischbesuche, Einzelbetreuung, Mitternachts-
betreuung, Mittagsrunde mit Vorlesen der
Tageszeitung und jahreszeitlich ausgewählten Themen

Wöchentliche Termine:

Montags: Gymnastik, Bingonachmittag

Dienstags: Backen, Kochen, Smoothie
oder Saft herstellen

Mittwochs: Gedächtnistraining,
Nachmittags: Gottesdienst

Donnerstags: Kreativkreis

Freitags: Kegel, Nachmittags: Singkreis